

Schulrecht: Notenspiegel, Stundenausfall

Beitrag von „Eugenia“ vom 20. November 2010 08:27

Hallo,

ich komme noch einmal auf meine Ausgangsfrage zurück: wie war die Klasse im letzten Schuljahr? Und da schreibst du jetzt ja auch:

Zitat

Mittlerweile fand ein Gespräch des Elternbeirats mit dem Schulleiter statt. Jedoch war sein Kommentar nur, dass diese Klasse ja immer schon leistungsschwach gewesen wäre.... Ca. die Hälfte der Klasse soll die Schule nach der 9. Klasse verlassen auf berufliche Gymnasien etc. Die entsprechenden Gespräche finden demnächst statt.

Es ist schon sehr auffallend, wenn eine Klasse in allen Hauptfächern derart schlecht abschneidet und man müsste wirklich überlegen, ob Unterrichtsausfall hierfür die alleinige Erklärung sein kann. Für mich läuft das Ganze nach deiner Darstellung im Moment auf einen sehr unschönen Konflikt zwischen Eltern / Lehrern / Schulleitung hinaus, bei dem mehrere Ebenen vermischt werden:

- 1) der hohe Unterrichtsausfall, der sicher thematisiert werden müsste,
- 2) die wahrscheinlich schon länger vorhandene Leistungsschwäche von Schülern,
- 3) die Angst der Eltern "Macht mein Kind vielleicht kein Abitur".

Diese Ebenen nicht unsachlich zu vermischen wird wahrscheinlich recht schwer.

Und meine Frage wäre auch: Warum war die Deutscharbeit nicht zu bewältigen?

Eugenia